

# Verbände der Leipziger Gastronomen haben mit Messevorbereitungen begonnen

Die Verbände der Leipziger Gastronomen haben ihre Vorbereitungen für die Fachmesse Handel und Gastronomie begonnen. So verschieden die spezifischen Aufgaben der Verbände und ihr Einsatz während der Messe auch sind, in ihren Erwartungen an das Ereignis im November stimmen sie doch weitgehend überein.

Der Sächsische Gaststätten- und Hotelverband, Mitglied des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes e. V. (DEHOGA), ist die Berufsorganisation der privaten Gastwirte und Hoteliers in Sachsen. Als Arbeitgeberverband vertritt er die Interessen seiner derzeit 193 Mitglieder in allen Organisationen und Institutionen, die wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich in Sachsen wirken.

Wolfgang Koch und IHK-Vizepräsident Klaus Margis vom Vorstand des Verbandes begrüßen, daß als Standort für diese Messe Leipzig ausgewählt wurde, finden doch hier seit mehr als 800 Jahren Messen statt, die Leipzigs Weltruf als Messestadt begründeten.

Der DEHOGA wird mit einem Stand auf der Messe vertreten sein. Die Verbände der Bundesländer aus ganz Deutschland erhalten somit die Möglichkeit, gemeinsam an der Messe teilzunehmen.

## Organisierte Fahrten zur Fachmesse

Als Mitglied des Messebeirates wird die Leipziger Geschäftsstelle des Sächsischen Verbandes nicht nur für die Messe werben. Es ist vorgesehen, für interessierte Gastronomen und Hoteliers Fahrten nach Leipzig zu organisieren, um auch kleineren Betrieben den Messebesuch zu ermöglichen. Dabei soll viel Freiraum für persönliche Interessen bleiben. Das Angebot schließt die Direktinformation vor Ort ein. So sind Gespräche am Stammtisch vorgesehen, bei denen mit kompetenten und sachkundigen Partnern aus Wirtschaft und Politik allgemeininteressierende Themen

und individuelle Probleme besprochen werden können. Betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Fragen werden mit Sicherheit im Vordergrund stehen, bewegen sie doch momentan die Gemüter am heftigsten.

## Fachvorträge und Seminare gehören zum Angebot

Dr. Georg Triebe ist Präsident des Verbandes der Fachplaner Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung e. V. und gleichzeitig Vorstandsvorsitzender des Vereins der Köche Leipzig e. V. Er erwartet von der Fachmesse Impulse für den ökonomischen Aufschwung im Osten Deutschlands, wird doch in diesem Jahr eine neue Messeepoche in Leipzig eingeleitet. Für Dr. Triebe steht fest, daß die Fachmesse Handel und Gastronomie zu einer der führenden Messen dieser Branche in Deutschland werden kann. Die Verbindung von Ausstellung und Konferenz, die den Überblick über die vorgestellte innovative Technik erleichtert, wird der Messe einen eigenständigen Charakter geben und den wissenschaftlich-technischen Höchststand der Bereiche Gastronomie und Küchentechnik demonstrieren. Der Besucher wird die Erfahrung machen, daß ihn in Leipzig etwas anderes erwartet als zu den Fachmessen in weiteren Städten. Im Konzept ist vorgesehen, daß sich die Ausstellungen und die Konferenzen ergänzen werden. So finden zum Beispiel parallel zur Ausstellung innovativer Küchentechnik Fachvorträge und Seminare statt, die dem Anwender die Möglichkeiten und den praktischen Einsatz dieser hochtechnisierten Geräte zeigen werden.

Der Verband der Fachplaner Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, vor einem Jahr als gemeinnütziger Verein gegründet, vereint Spezialisten, die auf den Gebieten Technologie und Organisation von gastronomischen Einrichtungen tätig sind. Dem Verband stehen 20 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. Man erwartet nicht nur die Mitglieder des Verbandes zur Ausstellung, sondern alle Projektanten und Planer für Großkücheneinrichtungen zum Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch. Sehr interessiert ist man auch an der Kontaktaufnahme mit Herstellern, Forschungsstellen und Institutionen. Und nicht zu vergessen — man will mit all jenen ins Gespräch kommen, die als potentielle Kunden die Messe besuchen, um sich zu informieren und um Vergleiche zu ziehen. Für die Interessenten wollen die Fachplaner vor allem als Berater und Vermittler wirken.

## Hohe Messeerwartungen des Vereins der Köche

Der Verein der Köche e. V., Mitglied im Verband der Köche Deutschlands e. V., sieht sich in erster Linie als Zielgruppe der Messe. Hoch sind deshalb die Erwartungen: Neue Impulse für die Leipziger Gastronomie, die sich wieder auf „ihre“ Traditionen besinnen wird, auf Originalität auch im Detail. Die Köche werden kommen, um konkrete Anregungen zu erhalten. Zum Beispiel, wie die traditionsreichen äußeren Hüllen so mancher gastronomischen Perle in Leipzig wieder mit Leben zu erfüllen sind.

Die Mitglieder der Vereine stimmen darin überein, daß von der Fachmesse Handel und Gastronomie auch in Zukunft eine starke Ausstrahlung in den Osten Europas ausgehen wird.

Petra Mewes